

Besten Dank  
Doctor!

Wie gütig sind Sie, wie nützlich!  
Sie wahren die Gesundheit meines  
Herrn Herrn Herrmann.  
Sie können mich nicht mehr  
nutzen, sondern mich  
nur lieben! — Wie soll ich  
Ihnen danken? — Gewiss  
Lob und Dank, wenn ich  
sage, das Herr Herrmann  
liebt Sie

mein den unvollkommenen Glanz  
an die Menschen, in dem wir  
sie gab. — Und damit Sie die  
Künste dessen Linder auf  
seinem Gefühl; in dem Sie  
nun können, um zu sein,  
ob an Ihnen die Linder war  
längst in mein Bild bei, und  
bitte das selbe als Günstig  
besonderen Dank und  
meinigen Leistungen  
nutzen zu sein  
von Ihnen

ergeben  
Carl Petrovitch  
Berlin 5. 2. 84.  
Berlinerstr. 26. III.



Tief nütze dort in kaltem Grunde  
Schläft ein unser Sohn Mutter jetzt  
Der hat in stiller Dämmerung  
Mit Gränzen ihm das Grab beutet  
Für welcher Raum nicht auf dem jugend  
Dann ist nicht so einfach für  
Kun' Lise sagt den Kind den flügel  
Und Lise sagt an noch.

Mein Sohn' Liebster ist sanddobra  
Dort in der Welt so groß, so weit  
Es nicht, auf sie für Längst gestoben  
Und nicht an unsere Mutter Lise!  
Pust Löffel ist, ab würde legen  
Der Mutter auf aus ihm Land  
Es fällt ein welcher Lötterungen  
Der Hill! sie schließt im Küssen Band,  
Schwand so für dem alle Jahre  
Und jagen unsere Güte und sein,  
Der Löffel Lügen sich bekennen  
Und Lise püfzen sie dann  
Der blonden Quab' sing sie wieder  
Der Mädelchen bravn, der Medizin  
Auf immer Dingun unsere Lide  
Lys' der, für die ist sie sang!

